Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz, Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 18 (1910)

Heft: 16

Nachruf: An die freiwilligen Hülfsvereine der Schweiz

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

obern Magenausgangs eine Art von Tasche gebildet hatte. Drei Wochen später konnte der Straußenmensch das Krankenhaus schon wieder geheilt entlassen. Die wissenschaftliche Quelle berichtet nicht, ob er seine Berussetätigkeit wieder aufgenommen hat. An den Tatsachen, die der Arzt geschildert hat, ist nicht im mindesten zu zweiseln, da sie durch photographische Aufnahmen belegt sind, teile weise auch durch Köntgenbilder. Uebrigens hatte doch der Magensaft von der Perlmuttervoder Knochenschale des Messers einiges vers

daut, während die Gegenstände sonst unversändert waren. — Eigentlich wird der Bogel Strauß in seiner sprichwörtlich gewordenen Gefräßigkeit und dementsprechenden Magenssestigkeit unter den Tieren doch noch von den Haisischen übertroffen; hat man doch einmal im Magen eines Hais einen großen eisenbeschlagenen Schuh, eine Münze, eine Matrosenjacke und noch einiges andere als einzige Ueberbleibsel eines braven Seemannes gefunden, die der Raubsisch nicht hatte versdauen können.

An die verehrl. Empfänger unserer Zeitschrift.

Zur Vermeidung von Störungen in der Zustellung unserer Zeitschrift werden die verehrl. Empfänger gebeten, bei Wohnungsänderung oder event. Ungenauigkeit der Adresse die Administration durch

Einsendung des leserlich korrigierten Streifbandes

zu benachrichtigen. Es ist dies die sicherste und angenehmste Art, einen Adreswechsel anzuseigen.

Die Administration.

An die freiwilligen Hülfsvereine der Schweiz.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Sie in Kenntnis zu setzen, daß am 9. August

Serr Dr. med. Alfred Mürset Oberst und eidg. Oberseldarzt

ganz unerwartet an einem Schlaganfall geftorben ift.

Wir ersuchen Sie, dem dahingeschiedenen Chef des militärischen Sanitätswesens, dem erprobten Freund und Vorkämpfer der schweizerischen Samariter und des Roten Arenzes ein freundliches Andenken zu bewahren.

Bern, 10. August 1910.

Die Direktion des schweiz. Zentralvereins vom Roten Kreuz.



Dr. med. Alfred Mürlet, eidg. Oberfeldarzt
1860-1910